

39

20

Krey

1
Herrn Dr. Franz Krey

Leubitz, den 1. Juni 1841

Verehrter Freund! Ich weiß nicht, ob Meyerbeer in Kapon Augenblicke noch in Berlin oder wo sonst sich befindet, so
 antwortliche Sie gewiß, wenn ich Sie freundlich bitte, für mich die Gefälligkeit zu haben, den einliegenden Brief
 an seine Adresse zu befördern. Sollte er nicht in Berlin sein, und auf Meers Comptoir nicht befördert werden können,
 so fallen Sie ihm ja nicht zu spät ein, gütigst zu schreiben. Die Sie verzeihen muß, in welchem meine Angelegen-
 heit & die Verlesung meiner Briefe Willigkeit zu jaglichen Gegenstände. Da der Brief noch viele wichtige Punkte
 meine Frau die Sie mich nicht schreiben wird es unvollständig sein, frucht mich die besten Wünsche & Dank sagen mit freund-
 licher Bitte zu ergehen in sich in dem besten Sinne.

Friedrich Krey

F. Krey

ARC 40 792/616-328.20